

D6) Workshop Schriftgestaltung mit Zitaten von Max Mohr

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Roman *Frau ohne Reue* des 1891 in Würzburg geborenen Schriftstellers
Max Mohr steht im Mittelpunkt der generationenübergreifenden Stadtleseaktion
„Würzburg liest ein Buch“ und des dazugehörigen Schulwettbewerbs.

Max Mohr gelingt es in seinem leicht und flüssig zu lesenden Roman *Frau ohne
Reue* die tief empfundene Problematik des Endes aller Visionen und Zukunftspers-
pektiven im Jahr 1933 mit Ironie, Poesie und auch mit Spannung zu vermitteln.

Der Enkel Max Mohrs, Nicolas Humbert, der in der Aktionswoche vom 23. April
bis 3. Mai 2020 auch in Würzburg sein wird, hat aus dem Werk seines Großvaters
Zitate ausgewählt, die gerade auch für junge Menschen interessant sind und die
sich hervorragend für eine kreative Umsetzung von SchülerInnen im graphischen
Bereich eignen.

Wir freuen uns sehr, dass wir zur Umsetzung dieser Projektidee die Druckwerkstatt
im Künstlerhaus gewinnen konnten. Im letzten Jahr bekam die Druckwerkstatt eine
historische Kniehebelpresse als Leihgabe der Firma Koenig und Bauer, auf der stets
Zeitung gedruckt wurde.

Mit dem Erwerb von Holzlettern aus den 1960er Jahren für den Plakatdruck
können wir nun den lang gehegten Traum von Typografie in unseren Räumen
verwirklichen.

Im **Typografieworkshop** zur Stadtleseaktion *Würzburg liest ein Buch* werden die
Schüler*Innen kurze Textelemente auswählen und typografisch setzen.
Sie gestalten ihren ein- und mehrfarbigen Plakatentwurf und drucken an der
historischen Presse.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich beim Bildungsbüro der
Stadt Würzburg.

Kontakt:
Nadine Bernard, Tel. 0931 373498, nadine.bernard@stadt.wuerzburg.de

